



Mönchengladbach, den 17.12.2015

## „Lebendige Schätze“ im Café ZEIT

Mit Errichtung des Café ZEIT auf der Palliativstation (Station 2S3, KH St. Franziskus) im April 2014, wurde ein Konzept der Betreuung onkologischer Patienten und deren Angehörigen geschaffen, welches hohen Anklang erfährt.

Bei dem ökumenischen Gesprächsangebot der 13 ehrenamtlichen und der 5 hauptberuflichen Mitarbeiter, darunter vertreten die Bereiche Seelsorge, Stationsleitung, Palliativmedizin und Psychoonkologie, erfahren die Gäste bei Kaffee und Kuchen Trost, Anteilnahme und Zeit. Die Patienten und Angehörigen können über ihre Sorgen und Ängste, aber auch über alltägliche und freudige Themen sprechen. Für viele Patienten ist das Café ZEIT ein Stück Normalität im Klinikalltag. Manche fühlen sich sogar wie „in einem Café am Alten Markt“.

Jedes Treffen ist stets gut besucht. Bisher gab es 118 Treffen mit insgesamt 917 Gästen.



Bei Kaffee, Kuchen und Musik sollte nun, am 17. Dezember 2015, das ehrenamtliche Engagement eine besondere Wertschätzung erfahren. Durch die Auszeichnung der ehrenamtlichen Mitarbeiter als „Lebendige Schätze des Bistum Aachens“ wurde außerdem auf die gute (Zusammen-)Arbeit und liebevolle Gestaltung des Cafés aufmerksam gemacht. Ein Dank ging auch an die Geschäftsführung sowie den Förderverein der Kliniken Maria Hilf, für die Unterstützung. Durch kleine Ansprachen und persönliche Berichte der Mitarbeiter wurde das Treffen des vergangenen Donnerstags zu einer gemeinschaftlichen und vertrauten Runde und war somit für alle Beteiligten ein Erfolg.

*Das Café ZEIT findet jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf der Station 2S3 im Raum 327 statt. Alle sind herzlich eingeladen!*